1. Record Nr. UNINA9910523209303321

Titolo	Reliquie in processione nell'Europa medievale / a cura di Vinni Lucherini
Pubbl/distr/stampa	Roma, : Viella, 2018
ISBN	978-88-331-3040-8
Descrizione fisica	194 p. : ill. ; 24 cm
Collana	Quaderni napoletani di storia dell'arte medievale ; 2 I libri di Viella. Arte
Disciplina	274.03
Locazione	FSPBC FLFBC
Collocazione	COLLEZ. 2871 (2) 246 LUCV 01
Lingua di pubblicazione	Italiano Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Testi in italiano o in francese

2. Record Nr. UNINA9910888797703321

Autore	Wuntke Lena Varuna
Titolo	Schulische Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern durch Erweiterung spezifischer Lehrkraftkompetenzen / / Lena Varuna Wuntke
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Barbara Budrich Academic Press GmbH, 2024
ISBN	9783966659055 3966659050
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (258 pages)
Soggetti	Schulische Inklusion emotional-soziale Entwicklung professionalisation Prävention professionelle Handlungskompetenz prozessbegleitende Fortbildung Schüleroutcomes verhaltensauffällige Schüler Schülerinnenoutcomes Professionalisierung Bildungssystem special educational needs and inclusion emotional-social development prevention professional competence in-service training pupil outcomes
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Danksagung Abkürzungsverzeichnis Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis 1 Einleitung 2 Forschungsstand 2.1 Schulische Förderung der ESE von Kindern 2.1.1 Zentrale Komponenten der ESE

2.1.2 Verhaltensauffälligkeiten und emotional-soziale Entwicklungsstörungen 2.1.2.1 Definition 2.1.2.2 Klassifikation und Einteilung 2.1.2.3 Erklärungsansätze zur Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen 2.1.2.4 Prävalenzen und Komorbiditäten 2.1.2.5 Prognose und spezifische Verlaufsformen 2.1.2.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen 2.1.3 Schulische Förderung im Bereich ESE 2.1.3.1 Postulat der Prävention 2.1.3.2 Empirisch bewährte Handlungsansätze 2.1.3.3 Evidenzbasierte Praxis 2.1.3.4 Mehrstufige schulische Förderkonzeptionen 2.1.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die schulische Förderung der ESE von Kindern 2.2 Professionalisierung von Lehrkräften für die schulische Förderung der ESE von Kindern 2.2.1 Das Konstrukt Lehrkraftprofessionalisierung 2.2.2 Professionelle Handlungskompetenz von Lehrkräften 2.2.2.1 Das COACTIV-Kompetenzmodell und seine Erweiterung 2.2.2.2 (Weiter-)Entwicklung professioneller Handlungskompetenz von Lehrkräften 2.2.3 Lehrkraftprofessionalisierung durch Fortbildung 2.2.3.1 Wirkungsweise und Wirksamkeit von Lehrkraftfortbildungen 2.2.3.2 Erkenntnisse zu Lehrkraftfortbildungen zur Förderung der ESE bei Schüler*innen 2.2.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen zur Professionalisierung von Lehrkräften für die schulische Förderung der ESE von Kindern 2.3 Gesamtzusammenfassung zur schulischen Förderung der ESE durch Lehrkraftprofessionalisierung 3 Entwurf eines Professionalisierungskonzepts zur Förderung der ESE von Grundschüler*innen durch Erweiterung spezifischer Lehrkraftkompetenzen 3.1 Ziele und konzeptionelle Überlegungen 3.2 Handlungsfelder und Professionalisierungselemente 3.2.1 Handlungsfeld A: Erweiterung des Lehrkraftwissens 3.2.1.1 Professionalisierungselement I: Grundlagen der ESE von Kindern und etwaige Störungsformen 3.2.1.2 Professionalisierungselement II: Verhaltensverlaufsdiagnostik 3.2.1.3 Professionalisierungselement III: Handlungsstrategien der Primären und Sekundären Prävention 3.2.2 Handlungsfeld B: Veränderung des unterrichtlichen Lehrkrafthandelns 3.2.2.1 Professionalisierungselement IV: Verhaltensmonitoring 3.2.2.2 Professionalisierungselement V: Einsatz interventiver Handlungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund präventiver Handlungsstrategien 3.2.3 Handlungsfeld C: Reflexion durch Beratung 3.2.3.1 Professionalisierungselement VI: Psychosozial-horizontale Beratung 3.2.4 Zusammenfassung 3.3 Überlegungen zu den Stärken und Schwächen der Konzeption 4 Evaluation des entwickelten Professionalisierungskonzepts 4.1 Ziele der Evaluationsstudie und Vorbemerkungen 4.2 Fragestellungen und Hypothesen 4.2.1 Fragestellungen 4.2.2 Hypothesen 4.3 Methode 4.3.1 Studiendesign und Untersuchungsplan 4.3.2 Konkrete Durchführung der Evaluationsstudie 4.3.3 Bildung und Beschreibung der Untersuchungsgruppen 4.3.3.1 Lehrkräfte 4.3.3.2 Schüler*innen 4.3.4 Messverfahren 4.3.4.1 Erfassung der Schüler*innenoutcomes 4.3.4.2 Erfassung des unterrichtlichen Lehrkrafthandelns 4.3.4.3 Erfassung der Lehrkraftkognitionen 4.3.4.4 Erfassung der Lehrkraftreaktionen 4.3.5 Auswertungsverfahren, statistische Prüfgrößen und Interpretationsmaße 4.3.5.1 Verlaufsdiagnostische Auswertungsverfahren und Prüfgrößen 4.3.5.2 Statusdiagnostische Auswertungsverfahren und Prüfgrößen 4.3.5.3 Qualitative Auswertungsverfahren und Prüfgrößen 5 Ergebnisse 5.1 Hypothesenüberprüfung 5.1.1 Schüler*innenoutcomes 5.1.2 Lehrkrafthandeln 5.1.3 Lehrkraftkognitionen 5.1.4 Lehrkraftreaktionen 5.2 Ergebniszusammenfassung 6 Diskussion 6.1 Methodenkritische

Reflexion der Ergebnisse 6.2 Diskussion der Ergebnisse 6.2.1 Schüler*innenoutcomes 6.2.2 Lehrkrafthandeln 6.2.3 Lehrkraftkognitionen 6.2.4 Lehrkraftreaktionen 6.3 Schlussfolgerungen für die Konzeption zukünftiger Professionalisierungsmaßnahmen 6.4 Ausblick für Forschung, Lehre und Praxis 7 Fazit Literaturverzeichnis

Sommario/riassunto

Zu den größten beruflichen Herausforderungen von Lehrkräften zählt die Förderung von Kindern mit Verhaltensschwierigkeiten. Der deutschsprachige Raum bietet dazu allerdings bislang kaum bewährte Professionalisierungsformate. Im vorliegenden Buch entwickelt und evaluiert die Autorin ein prozessbegleitendes Fortbildungskonzept. Die Ergebnisse geben einen konzeptionellen Rahmen für die Entwicklung zukünftiger Professionalisierungsmaßnahmen und stellen einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einem inklusiven Bildungssystem dar. One of the greatest professional challenges facing teachers is supporting children with behavioral difficulties. However, the German-speaking world offers hardly any proven professionalization formats for this. In this book, the author develops and evaluates a process-accompanying further training concept. The results provide a conceptual framework for the development of future professionalization measures and represent an important contribution on the way to an inclusive education system.